

Einladung zum Themenabend

Doppelt hält besser! **Paritätische Doppelresidenz - vom Modell zur Praxis**

mit Angela Hoffmeyer, Bundesvorstand Väteraufbruch für Kinder e.V.
und Jan Piet de Man, Europäisches Institut für das Wohl des Kindes, Belgien

Termin: Donnerstag, 22.03.2012, 19 - 22 Uhr

Ort: Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln (Versammlungsraum)

Wenn ein Elternpaar sich trennt oder sich scheiden lässt, gehen Mann und Frau auseinander - als Mutter und Vater bleiben sie lebenslang in der Verantwortung. Denn für ihre Kinder gilt:

Kinder brauchen beide Eltern!

In Deutschland ist es auch heute noch üblich, dass nach Trennung und Scheidung das Kind bei einem Elternteil (in der Regel bei der Mutter) seinen „Lebensmittelpunkt“ hat (Residenzmodell), während die Beziehung zum anderen Elternteil auf ein „Umgangsrecht“ beschränkt wird, das sich zumeist allenfalls auf Wochenenden, Feiertage und Ferien erstreckt.

In den letzten Jahren haben sich alternative Betreuungsformen in der Praxis entwickelt, die immer häufiger in Nachscheidungsfamilien anzutreffen sind.

Als „Wechselmodell“ oder „(paritätische) Doppelresidenz“ bezeichnet man die anteilig (annähernd) gleichwertige Betreuung von Kindern durch deren getrennt lebende Eltern. Beide Eltern bieten dem Kind ein Zuhause, in dem es sich abwechselnd aufhält und aufwächst.

In anderen Ländern wie Belgien, Frankreich, Italien, Norwegen und Schweden ist das sogenannte „Wechselmodell“ oder „Doppelresidenzmodell“ bereits im Gesetz verankert und gängige Praxis.

Wir wollen an diesem Abend über das Doppelresidenzmodell mit seinen vielseitigen, flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten als Familienmodell nach Trennung und Scheidung informieren und diskutieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten um Anmeldung.

Väteraufbruch für Kinder Kreisverein Köln e. V.

Tel.: (0221) 9982247

Email: koeln@vafk.de

Homepage: www.vafk-koeln.de

Der Väteraufbruch für Kinder Kreisverein Köln e.V. ist ein Kreisverein des Bundesvereins Väteraufbruch für Kinder e. V., in dem sich Väter und Mütter und ihre Angehörigen für gemeinsame Elternverantwortung und das Recht aller Kinder auf eine gelebte Beziehung mit ihren beiden Eltern einsetzen.

Die Alte Feuerwache liegt sehr zentral in Köln und ist mit der S-Bahn (Haltestelle Hansaring) und der KVB (Haltestelle Ebertplatz) bestens zu erreichen. Wer mit dem Auto kommt, parkt kostenlos am Theodor-Heuss-Ring und geht ein kurzes Stück zu Fuß. Der Versammlungsraum befindet sich neben dem Büro.